



# „Aktive Herren“ mit Frauen auf großer Fahrt

Mittwoch, 23.08.2023

Fahrtausweis

für Busreise Kempen & Bolten-Brauerei  
Abfahrt 10:00 Uhr ab Jubiläumsplatz



Nr. 15  
45,- € bezahlt

Kurz vor 10 Uhr warteten wir Teilnehmer\*innen auf den Bus der Fa. Növermann.



Da fuhr doch der Bus vom VFL Bochum vor – nanu ??? - spielt die Bundesliga-Mannschaft von Bochum gegen den ASV Mettmann ?

Doch wer stieg aus -- Gerd -- die Überraschung war ihm gelungen.

In Kempen angekommen mussten wir noch einige Minuten auf den Stadtführer warten.



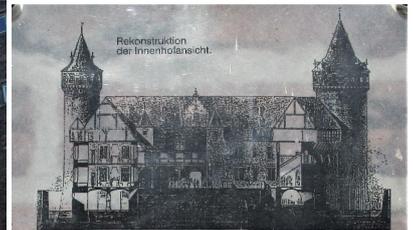
Die erste Station zu der uns der Stadtführer Dr. Danz führte war das ehemalige Franziskanerkloster.

Dieses Gebäude, so erklärte er uns, hat eine wechselhafte Geschichte. Heute beherbergt es das städtische Kramer Museum in dem auch viele kulturelle Veranstaltungen stattfinden.



An der Skulptur „Die beiden Ringer“ vorbei,

führte uns der Weg zur Burg Kempen



## Kurkölnische Landesburg

Das von 1396 - 1400 errichtete Gebäude war ein steinernes Symbol für die Herrschaft seines Bauherrn, des Kölner Erzbischofs Friedrich von Saarwerden. Sein Kreuz-Wappen prangt heute noch über dem Eingang. Hier residierte als Stellvertreter des Landesherrn ein adeliger Amtmann, der im Frieden für Recht und Ordnung und für die Verteidigung des Kempener Landes im Kriege sorgte. 1684 wurde das mittelalterliche Kastell mit seinen Schießscharten und kleinen Luken durch den Einbau großer Fenster zum wohllichen Schloss

Deutlich zu erkennen ist noch die Einfassung der Zugbrücke, über die 1642 hessische Landsknechte nach der Eroberung der Stadt Kempen auch die Burg stürmten.

Von 1863 bis 1925 war hier das Gymnasium Thomaeum untergebracht. Davon kündet noch die Statue des Thomas von Kempen über dem Hauptportal.

Von 1929 bis 1984 diente die Burg als Sitz der Kreisverwaltung und enthält nach deren Umzug nach Viersen unter anderem noch das Kreis- und Stadtarchiv.



In unmittelbarer Nähe zur Burg steht das Denkmal für Freiherr Felix von Loe (dem Begründer des Rheinischen Bauernverbandes)

Der Stadtführer nahm uns dann mit durch die historische Altstadt



So schön dekoriert hatte ein Anwohner seine Bank vor dem schmucken Haus

weiter ging es dann zum „Kuhtor“  
einem sehr gewaltigen Bauwerk



und zum Buttermarkt dem Mittelpunkt der Altstadt Kempen  
mit dem Georgsbrunnen

und hinter dem Rathaus auf dem Platz der Kirche  
haben wir uns das Denkmal des berühmtesten Sohnes der Stadt  
Kempen, dem *Augustinermönch Thomas von Kempen*  
mit vielen Erklärungen von Dr. Danz angesehen



*Un dann simmer noch dörch dat klene  
-- Altstadt Jätzke -- jejangen*



und haben auch das über  
400Jahre alte Fachwerkhaus  
bewundert, in dem sich das  
Restaurant „et kem`sche Huus“  
befindet



Nach individueller Freizeitgestaltung (noch etwas besichtigen oder etwas essen) fahren wir mit dem Bus nach Korschbroich zur Brauerei Bolten



Dort wurden wir von einem Brauereimitarbeiter empfangen, der uns dann - angefangen am Hausbrunnen und weiter durch das Sudhaus - in die Abläufe des Bierbrauens ausführlich unterrichtete. Zu guter Letzt konnten wir noch das Lager mit den gefüllten Fässern und Flaschen bestaunen.



Noch schnell ein Gruppenfoto mit 14 „Aktiven Herren“ - davon hatten 9 Aktive ihre *besseren Hälften* dabei - und es beehrten uns noch zwei Gäste : Dr. Angelika Sauter-Warflinger und Reinhard Siepmann.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite lag die **-Landwirtschaft-** der Brauerei Bolten. Hier ließen wir es uns gut schmecken und löschten unseren Durst mit einem (oder mehreren) Bolten`s Alt.



Um kurz vor 20 Uhr blies Gerd dann zum Aufbruch - auf nach Mettmann.

Wir hätten es dort noch länger ausgehalten. Man saß bei super Sommerwetter im Biergarten unter schattigen Bäumen und leckerem Bolten Bier. Übrigens, dass muss man dem Gerd zugute halten, er hat ja eine tolle Verbindung nach ganz oben, dass wir den ganzen Tag einen super Sonnentag hatten.

Auf der Heimfahrt konnten wir es uns in dem First-Class Bus bequem machen. Die Beine hoch, die Rückenlehnen zurück und der Fahrer Bernd Immig fuhr uns wieder gut nach ME. Es war mal wieder ein sehr schöner AH-Ausflug